

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

# MITTEILUNGEN

DER

## ERDBEBEN-KOMMISSION

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N<sup>o.</sup> XLV.

**SEISMISCHE REGISTRIERUNGEN IN WIEN, K. K. ZENTRALANSTALT FÜR  
METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, IM JAHRE 1911**

VON

**DR. RUDOLF SCHNEIDER,**

ADJUNKTEN DER K. K. ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK.

—  
MIT 1 SEISMOGRAMM.  
—

WIEN, 1913.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

—  
IN KOMMISSION BEI ALFRED HÖLDER,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Die »Mittellungen der Erdbeben-Kommission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Klasse, Abteilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mittellungen« ausgegeben worden:

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mitteilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) . . . . . — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft III) . . . — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft IX) . . . . . — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft V) . . . . . 3 K 40 h.
- VI. Die Erdschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) . . . . . — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des volgtländisch-westböhmisches Erdbebens im Oktober—November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) . . . . . 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Gaslitzer Erdbeben vom 24. Oktober bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VII) . . . . 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldřich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft X) . . . . . — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft IV) . . . . . 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) . . . . . 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende Dezember 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) . . . . . — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteierische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) . . . . . 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteierischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft VIII) . . . . . 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Josef Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) . . . . . 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.
- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerťschen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende Dezember 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) . . . . . — K 90 h.

- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft III) . . . . . 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900]. Abt. I, Heft VII) . . . . . 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) . . . . . — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) . . . 1 K — h.

## Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Lásk a 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics . . . . . 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhlig . . . . . 3 K — h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab . . . . . — K 60 h.
- V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle . . . . . 1 K — h.
- VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Woldřich 1 K 60 h.
- VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes . . . . . 2 K 10 h.
- VIII. Die Erdbeben Polens. Des historischen Teiles I. Abteilung, von W. Lásk a — K 80 h.
- IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . . . 1 K 10 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics . . . . . 3 K 30 h.
- XI. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel im Jahre 1901, nebst einem Anhang über die Aufstellung des Vicentini'schen Mikroseismographen, von Eduard Mazelle . . . . . 1 K 20 h.
- XII. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1901, von Prof. P. Franz Schwab . . . . . — K 40 h.
- XIII. Das Erdbeben von Saloniki am 5. Juli 1902 und der Zusammenhang der makedonischen Beben mit den tektonischen Vorgängen in der Rhodopemasse, von R. Hoernes . . . . . 2 K — h.
- XIV. Über die Berechnung der Fernbeben, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . — K 30 h.
- XV. Die mikroseismische Pendelunruhe und ihr Zusammenhang mit Wind und Luftdruck, von Eduard Mazelle . . . . . 2 K 60 h.
- XVI. Vorläufiger Bericht über das erzgebirgische Schwarmbeben vom 13. Februar bis 25. März 1903, mit einem Anhang über die Nacherschütterungen bis Anfang Mai, von J. Knett . . . . . — K 80 h.
- XVII. Das Erdbeben von Sinj am 2. Juli 1898, von A. Faidiga . . . . . 2 K 80 h.
- XVIII. Das Erdbeben am Böhmischem Pfahl am 26. November 1902, von J. Knett . . . . . — K 80 h.
- XIX. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1902 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics. (Mit einem Anhang: Bericht über die Aufstellung zweier Seismographen in Přibram, von Dr. Hans Benndorf.) . . . . . 2 K 60 h.
- XX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel im Jahre 1902, von Eduard Mazelle . . . . . 1 K 40 h.
- XXI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1902, von F. Schwab . . . . . — K 50 h.

- XXII. Bericht über die seismologischen Aufzeichnungen des Jahres 1902 in Lemberg, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . . . — K 70 h.
- XXIII. Über die Verwendung der Erdbebenbeobachtungen zur Erforschung des Erdinneren, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . . . — K 40 h.
- XXIV. Berichte über das makedonische Erdbeben vom 4. April 1904, von Prof. R. Hoernes . . . . . 1 K — h.
- XXV. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1903 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics . . . 3 K 40 h.
- XXVI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1903, von Prof. P. Franz Schwab . . . . . — K 40 h.
- XXVII. Bericht über das Erdbeben in Untersteiermark und Krain am 31. März 1904, von Prof. Dr. R. Hoernes und Prof. F. Seidl . . . . . 1 K — h.
- XXVIII. Jahresbericht des Geodynamischen Observatoriums zu Lemberg für das Jahr 1903, nebst Nachträgen zum Katalog der polnischen Erdbeben, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . . . — K 60 h.
- XXIX. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (I. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf . . . . . — K 60 h.
- XXX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel im Jahre 1903, nebst einer Übersicht der bisherigen fünfjährigen Beobachtungsreihe, von Eduard Mazelle . . . . . — K 90 h.
- XXXI. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (II. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf . . . . . 1 K 50 h.
- XXXII. Über das Mürtzaler Erdbeben vom 1. Mai 1885, von Dr. Franz Heritsch . . . . . 2 K 40 h.
- XXXIII. Beschreibung des seismischen Observatoriums der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXIV. Bericht über das Erdbeben vom 19. Februar 1908, von Dr. Franz Noë 1 K — h.
- XXXV. Über die pulsatorischen Oszillationen (mikroseismische Unruhe) des Erdbodens im Winter 1907/1908 in Wien, von Dr. Rudolf Schneider 1 K 50 h.
- XXXVI. Die zeitliche Verteilung der in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben in den Jahren 1897 bis 1907, von Dr. Viktor Conrad . . . . . 1 K — h.
- XXXVII. Die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen in verschiedenen Tiefen, von Prof. W. Trabert . . . . . — K 30 h.
- XXXVIII. Seismische Laufzeitkurven, von Prof. Dr. W. Lásk a . . . . . — K 40 h.
- XXXIX. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1909 (mit einigen Hilfstabellen zur Analyse von Bebenogrammen), von Dr. V. Conrad . . . . . 1 K 30 h.
- XL. Das Scheibbs'er Erdbeben vom 17. Juli 1876, von A. Kowatsch . . 1 K 70 h.
- XLI. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1910, von Dr. Rudolf Schneider . . . 1 K 20 h.
- XLII. Bericht über das Erdbeben in den Alpen vom 13. Juni 1910, von Dr. Josef Schorn . . . . . 2 K — h.
- XLIII. Das mittelsteirische Erdbeben vom 22. Jänner 1912 von Dr. Franz Heritsch . . . . . 1 K 10 h.
- XLIV. Die zeitliche Verteilung der in den Jahren 1897 bis 1907 in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben (ein Beitrag zum Studium der sekundär auslösenden Ursachen der Erdbeben) (II. Mitteilung) von Prof. V. Conrad . . . . . — K 80 h.

# Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1911

von

**Dr. Rudolf Schneider,**

*Adjunkten der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.*

(Mit 1 Seismogramm.)

**(Vorgelegt in der Sitzung am 9. Jänner 1913.)**

Wie in den vorhergehenden zwei Jahrgängen des mikro-seismischen Jahresberichtes der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik<sup>1</sup> wurden auch in dem vorliegenden Berichte die ihm zugrunde liegenden wöchentlichen Erdbebenberichte, an deren Ausmessung seit Oktober Herr Assistent Dr. M. Kofler teilnahm, nochmals revidiert. Regelmäßig ausgemessen wurden die Seismogramme der Wiechert'schen Apparate (ein astatischer Seismograph für zwei Horizontal-komponenten, Masse 1000 kg, und ein Vertikalpendel, Masse 1300 kg). Die Einsätze der ersten Vorläufer wurden meistens dem Vertikalpendel entnommen, welches sie am deutlichsten abzulesen gestattet. Bei starken Bodenbewegungen, bei welchen die stark vergrößernden Apparate versagten, wurden die Aufzeichnungen des Conrad-Pendels ( $T_0 = 4$  Sekunden,  $V = 19$ ) herangezogen.<sup>2</sup> Als Beispiel seiner Registrierung möge die photographische Kopie des Seismogrammes des starken süd-

---

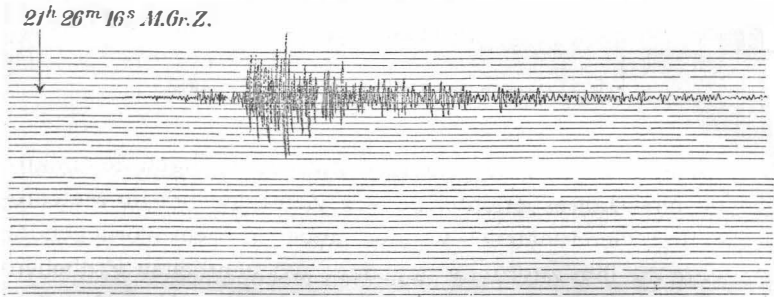
<sup>1</sup> Mitteilungen der Erdbeben-Kommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Neue Folge, Nr. XXXIX (Jahresbericht 1909) und Nr. XLI (Jahresbericht 1910).

<sup>2</sup> Über die Konstruktion dieses Pendels siehe V. Conrad, Ein einfaches Instrument für seismische Stationen in habituellen Stoßgebieten. Gerland's Beiträge zur Geophysik, Bd. XII (1912), Heft 1.

deutschen Erdbebens vom 16. November 1911 (siehe die Figur) dienen. Die anderen Pendel versagten beim Einsatz der Hauptphase.

Das Instrumentarium der Station wurde im Jahre 1912 durch Ankauf einer zweiten Kontaktuhr von Neher in München vervollständigt. Die Apparate sind jetzt in zwei voneinander ganz unabhängige Gruppen mit je einer Kontaktuhr und Stromquelle geteilt, wodurch die Betriebsicherheit der Zeitmarkierung bedeutend erhöht wurde.

Zur Kontrolle des Ganges der Normaluhr von Riefler durch die radiotelegraphischen Zeitzeichen von Norddeich und



Aufzeichnung des Conrad-Pendels ( $T_0 = 4 \cdot 0^s$ ,  $V = 19$ ) vom 16. November 1911 (starkes Erdbeben in Süddeutschland).

Paris wird in der nächsten Zeit an der Zentralanstalt eine Empfangsstation für drahtlose Telegraphie eingerichtet.

Im Laufe des Jahres konnte die Direktion der Zentralanstalt aus den von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien bewilligten Mitteln zwei neue seismische Stationen errichten, und zwar in Innsbruck (Institut für kosmische Physik der k. k. Universität, Prof. Dr. F. M. Exner) und in Czernowitz (Institut für kosmische Physik der k. k. Universität, Prof. Dr. V. Conrad). Die Uhren der Czernowitzer Station werden regelmäßig wöchentlich auf telephonischem Wege mit der Normaluhr der Wiener Zentralanstalt verglichen. Beide Stationen versenden seit Jänner 1913 durch die Zentralanstalt ihre wöchentlichen Berichte.

Im ganzen wurden im Jahre 1911 in Wien 190 Beben konstatiert. Schwache Seismogramme können durch lokale Wagen- und Windstörungen verdeckt sein. Nach der Intensität

der Aufzeichnungen (0 sehr schwach, I merklich, II auffallend und III sehr stark) ergibt sich für das Jahr 1911 folgende Verteilung, welcher hier entsprechende Verteilungen der Jahre 1909 und 1910 vorangestellt wurden.

### Zahl der Bebenaufzeichnungen:

Jahr	Intensität				Zusammen
	0	I	II	III	
1909	48	65	32	10	155
1910	103	75	20	5	203
1911	104	64	16	7	190

Die Gesamtsumme der Bebenaufzeichnungen war also im Jahre 1911 nur unwesentlich kleiner als im Vorjahre.

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Bebenaufzeichnungen nach ihrer Intensität folgendermaßen:

Intensität	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	0.....	9	2	9	9	9	4	13	15	11	9	4	
I.....	5	4	5	9	3	4	3	4	6	10	6	5	64
II.....	1	1	1	2	1	0	2	1	2	3	1	1	16
III.....	1	2	0	0	0	2	1	0	0	0	1	0	7
Zusammen..	16	9	15	20	13	10	19	20	19	22	12	15	190

Wenn man die Verteilung der Erdbebenaufzeichnungen nach den einzelnen Monaten mit jener des Jahres 1910 vergleicht, so ergeben sich ziemliche Differenzen. Im Gegensatz zum Jahre 1910 zeigen die Monate Mai, Juni 1911 eine sehr geringe seismische Tätigkeit. Im Mittel von beiden Jahren erhalten wir für die einzelnen Monate folgende Verteilung der Aufzeichnungen:

Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
17·0	11·5	12·0	15·5	18·5	17·0	20·0	21·5	18·5	15·5	12·0	17·0

In den Sommermonaten sind also die Aufzeichnungen häufiger als im Winter. Allerdings muß hier berücksichtigt werden, daß im Laufe des Winters die Bodenunruhe und die Windstörungen schwache Seismogramme verdecken können.

Die folgende tabellarische Zusammenstellung der Ausmessungen unterscheidet sich nur unwesentlich von früheren Jahrgängen. Es wurde gemäß den Beschlüssen der Internationalen seismologischen Konferenz in Manchester 1911 eine eigene Rubrik für die Herddistanz eingeführt und es wird bei den einzelnen Komponenten nach Tunlichkeit die Richtung der Bodenbewegung angegeben. Neben dem Charakter (*Ch*) der Bebenaufzeichnung:

- 0 = sehr schwach,
- I = merklich,
- II = auffallend,
- III = sehr stark,
- o* = Ortsbeben,
- v* = Nahbeben (unter 1000 *km*),
- r* = Fernbeben (1000 bis 5000 *km*),
- u* = sehr fernes Beben (über 5000 *km*)

und der Bezeichnung  $R_n$  für *n*-mal reflektierte Wellen wurden folgende in Manchester 1911 vereinbarte internationale Zeichen verwendet:

#### Phasen (*Ph*).

- P* = erster Vorläufer;
- S* = zweiter Vorläufer;
- L* = lange Wellen;
- $M_1, M_2 \dots$  = die aufeinanderfolgenden Momente der Maxima der Bodenbewegung, korrigiert wegen der Verspätung der Instrumente;
- $C_1, C_2 \dots$  = die der Hauptphase folgenden sekundären Maxima;
- F* = Ende;
- i* = scharfes Auftreten einer Phase;
- e* = undeutliches Auftreten einer Phase;
- T* = Periode = Dauer einer Doppelschwingung in Sekunden;



$A_N$  = Amplitude der Nord-Südkomponente der wahren Bodenbewegung in  $\mu$  von der Ruhelage (+ nach N);

$A_E$  = Amplitude der Ost-Westkomponente der wahren Bodenbewegung in  $\mu$  von der Ruhelage (+ nach E);

$A_Z$  = Amplitude der Vertikalkomponente der wahren Bodenbewegung in  $\mu$  von der Ruhelage (+ nach dem Zenith).

#### Zeit und Maß.

Zeit = mittlere Greenwicher, von Mitternacht bis Mitternacht, gezählt von 0<sup>h</sup> bis 24<sup>h</sup>, Zeiten korrigiert;

$\Delta$  = Epizentralentfernung in Kilometern;

$\mu$  = Mikron = 0·001 *mm*;

? = fraglich.

#### Lage der Station.

$\varphi = 48^\circ 14'9$  n. Br.,  $\lambda = 16^\circ 21'7$  östl. v. Gr., Meereshöhe 198 *m*.

Untergrund: Löß, darunter Lehm.

---

## Resultate der Eichungen der Seismometer im Jahre 1911.

Monat	Tag	Astatiches Pendel nach Wiechert (Masse = 1000 kg)								Vertikalseismometer nach Wiechert (Masse = 1300 kg)				Bemerkungen
		Nord-Südkomponente				Ost-Westkomponente				$T_0$ sec	$V$	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$	
		$T_0$ sec	$V$	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$	$T_0$ sec	$V$	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$					
Jänner . . . . .	5.	12·4	171	8	0·002	11·2	150	6	0·002	2·6	182	4	0·015	
April . . . . .	11.	12·3	171	8	0·0017	11·1	155	5	0·0016	—	—	—	—	
Juni . . . . .	24.	13·7	175	9	0·0016	11·3	168	5	0·0016	—	—	—	—	
August . . . . .	14.	8·4 <sup>1</sup>	156	6 <sup>1</sup>	0·0028	11·6	(126)	6	0·002	2·8	187	5	0·013	<sup>1</sup> Am 1. Juli $T_0$ und Dämpfung herabgesetzt.
November . . . . .	2.	11·5 <sup>2</sup>	220	7	0·003	11·0	(208) <sup>1</sup>	5	0·002	—	—	—	—	<sup>2</sup> Von 8·1 Sek. auf 11·5 Sek. vergrößert.
» . . . . .	23.	12·3	157	9	0·002	11·2	195	5	0·0016	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
<b>Jänner.</b>												
1	1.	II r	<i>iPZ-</i> <i>iR<sub>1</sub>PE</i> <i>iSN+</i> <i>eL</i> <i>MN</i> <i>ME</i> <i>MZ</i>	10	25	12	—	—	—	—	4210	
					26	44	—	—	—	—		
					31	11	—	—	—	—		
					36·7	—	—	—	—	—		
					44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	14	80	—	—		
					44·3	—	14	—	95	—		
					45	—	16	—	—	95		
2	1.	I r	<i>iPZ</i> <i>eSN</i> <i>eLN</i> <i>MN</i> <i>ME</i> <i>F</i>	15	06	35 <sup>1</sup>	—	—	—	—	4200	<sup>1</sup> Vielleicht einige Sekunden früher in der Minutenlücke.
					12·5	—	—	—	—	—		
					19	—	—	—	—	—		
					26	—	14	20	—	—		
					30	—	9	—	20	—		
				16	—	—	—	—	—	—		
3	2.	0	<i>eLE</i> <i>ME</i> <i>F</i>	3	54	—	—	—	—	—	—	
					56·0	—	12	—	12	—		
					59	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
4	Jänner 2.	0	<i>eL</i> <i>F</i>	11	30	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.	
				12	—	—	—	—	—			
5	2.—3.	0 u	<i>ePZ</i>	23	08 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	(14.000)		
			<i>eLE</i>		54	—	—	—	—			
			<i>F</i>	1	—	—	—	—	—			
6	3.	I u	<i>ePZ</i>	7	36	03	—	—	—	(6200)	Gefühlt in Bukoba am Victoria Njansa-See.	
			<i>eSE</i>		43·8	—	—	—	—			
			<i>eLE</i>		56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—			
			<i>MN</i>	8	04 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	14	7	—			—
			<i>ME</i>		02	—	13	—	5			—
			<i>F</i>	ca. 8	50	—	—	—	—			—
7	3.—4.	III u	<i>ePZ</i>	23	33	36 <sup>1</sup>	—	—	—	5200	Zerstörendes Beben in Osttur- kestan. <sup>1</sup> Wegen unmittelbar vorausgehenden Zeitmarke unsicher. Dem <i>eP</i>	
			<i>ePN</i>		33	43	—	—	—			
			<i>ePE</i>		33	38	—	—	—			
			<i>iPZ</i>		33	45	—	—	—			

			<i>iPN-</i>	—	51	—	—	—	—	
			<i>iPE-</i>	—	46	—	—	—	—	
			<i>iR<sub>1</sub>PN</i>	35	40	—	—	—	—	
			<i>iR<sub>1</sub>PE</i>	35	40	—	—	—	—	
			<i>iSN,E</i>	40	30	—	—	—	—	
			<i>iRSN</i>	43	13	—	—	—	—	
			<i>iLN</i>	46·1	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>	56	—	13	—	5000 bis 6000	—	
			<i>MZ</i>	56	—	15	—	—	ca.5650	
			<i>F</i>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	
8	4.	1r	<i>iPZ</i>	9	45	28	—	—	—	
			<i>iRPZ</i>		47	01	—	—	—	
			<i>eL</i>		58·5	—	—	—	—	
			<i>MN,E</i>	10	07	—	13	25	30	
			<i>F</i>	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	
9	4.	0r	<i>ePZ</i>	21	42·7	—	—	—	—	
			<i>eL</i>		55	—	—	—	—	
			<i>MN,E</i>	22	02	—	13—14	20	15	
			<i>F</i>	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	
10	6.	0	<i>eL</i>	15	35	—	—	—	—	
			<i>F</i>		42	—	—	—	—	

folgt in allen Komponenten ein *iP*, welches bei der *E*-Komponente am deutlichsten ausgeprägt ist. Von 23<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> bis 24<sup>h</sup> schlägt das Horizontalpendel von Wiechert an die Arretierschrauben an. Periode der Maximalwellen 15 Sekunden, *AN* > 660, *AE* > 575  $\mu$ . Das Vertikalpendel von Wiechert und das schwach vergrößernde Conradpendel haben das Maximum vollständig aufgezeichnet.

Spur.

Nr.	Datum	Ch	l'h	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
11	Jänner 7.	Iu	<i>ePZ</i>	2	33·1	---	---	---	---	---	Gestört (Bodenunruhe).	
			<i>eS?</i>		41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	---	---	---	---			
			<i>eL</i>	3	02	---	---	---	---			
			<i>MN</i>		21·3	---	16—17	55	---	---		
			<i>ME</i>		23	---	17	---	20	---		
		<i>F</i>	ca. 4	---	---	---	---	---	---			
12	9.	Or	<i>ePZ</i>	4	02	24	---	---	---	---	Durch Bodenunruhe gestört. Gefühl in Wjerny (Ostturkestan).	
			<i>eLN</i>		16·8	---	---	---	---	---		
			<i>MN</i>		18·2	---	---	<10	---	---		
			<i>ME</i>		24	---	16	---	12	---		
			<i>F</i>		nach 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	---	---	---	---	---		
13	12.	Or	<i>ePZ?</i>	18	54·4?	---	---	---	---	---	---	
			<i>eL</i>	19	07·6	---	---	---	---	---		
			<i>MN</i>		11·4	---	9	> 5	---	---		
			<i>ME</i>		14·6	---	9	---	5	---		
			<i>F</i>	ca. 19	25	---	---	---	---	---		

14	14.	I r	<i>i Pz</i>	18	01	58	—	—	—	—	4700	In Ostturkestan gefühlt.
			<i>i RPZ</i>		03	48	—	—	—	—		
			<i>i RPN</i>		03	51	—	—	—	—		
			<i>i RPE</i>		03	47	—	—	—	—		
			<i>e SN</i>		08·4	—	—	—	—	—		
			<i>e RSN</i>		11·5	—	—	—	—	—		
			<i>e PSE</i>		11·6	—	—	—	—	—		
			<i>e LN</i>		14·6	—	—	—	—	—		
			<i>e LE</i>		14	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		(17·6)	—	—	—	—	—		
		<i>ME</i>		23·9	—	14	—	62	—			
		<i>F</i>	19	—	—	—	—	—	—			
15	25.	0 u	<i>e P<sup>1</sup></i>	0	56	(40)	—	—	—	—	—	<sup>1</sup> Wegen starker Windstörung fraglich, ob mit <i>P</i> identisch.
			<i>e L</i>	1	16	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		18·0	—	9	7	—	—		
			<i>ME</i>		23·2	—	11	—	10	—		
			<i>F</i>	1	40	—	—	—	—	—		
16	30.	0	<i>eN</i>	0	25	—	—	—	—	—	In Wjern y (Ostturkestan) gefühlt.	
			<i>M</i>		31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—			—
			<i>F</i>		08 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
<b>Februar.</b>												
17	5.	0	<i>eL<sub>F</sub></i> <i>F</i>	5	09	—	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.
					20	—	—	—	—	—	—	
18	8.	0 <sub>v</sub>	<i>eP<sub>Z</sub></i> <i>iL</i> <i>M<sub>N</sub></i> <i>M<sub>E</sub></i> <i>F</i>	2	55	(10)	—	—	—	—	ca. 320	Herd Norditalien (Tolmezzo), von Windstörungen überlagert.
					55	52	—	—	—	—		
					55	57	2—3	(5)	(5)	—		
					57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—		
19	18.	III <sub>r</sub>	<i>eP<sub>Z</sub></i> <i>iP<sub>Z</sub></i> <sup>+</sup> <i>iS<sub>N</sub></i> <sup>+</sup> <i>iS<sub>N</sub></i> <sup>-</sup> <i>iL<sub>N</sub></i> <sup>-</sup> <i>iL<sub>E</sub></i> <sup>+</sup> <i>M<sub>N</sub></i> <i>M<sub>E</sub></i>	18	48	48	—	—	—	—	4670	
					48	53	—	—	—	—		
					55	12	—	—	—	—		
					55	12	—	—	—	—		
					58	14	—	—	—	—		
					58	13	—	—	—	—		
				19	07	1	14	290	—	—		
					10	1	12	—	365	—		



20	18.	III r	<i>MZ</i>	10—11	—	14	—	—	340	900	Zerstörendes Beben in der europäischen Türkei (Vilajet Monastir).	
			<i>F</i>	20 <sup>3/4</sup>	—	—	—	—	—			—
			<i>iPZ+</i>	21	37	19	—	—	—			—
			<i>iS?N</i>		38	57	—	—	—			—
			<i>iS?E</i>		38	58	—	—	—			—
			<i>iLN</i>		39	47	—	—	—			—
			<i>iLE</i>		39	47	—	—	—			—
			<i>iN</i>		40	00	—	—	—			—
			<i>iE</i>		39	57	—	—	—			—
			<i>MN</i>		40·8	—	8—9.	225	—			—
<i>ME</i>		40 <sup>1/2</sup>	—	7	—	>410 <sup>1</sup>	—	1 Schlägt an die Arretierschrauben an.				
<i>MZ</i>		40·8	—	(5—6)	—	—	(395)					
<i>F</i>	ca. 23	—	—	—	—	—	—					
21	19.	I v	<i>iPZ</i>	7	19	25	—	—	—	620	Herd: Italien (Emilia und Toscana).	
			<i>iLE</i>		20	47	—	—	—			—
			<i>MN</i>	}	21·8	—	(5—6)	25	60			—
			<i>ME</i>									
			<i>F</i>			35	—	—	—			—
22	20.	I	<i>ePN</i>	13	51	(41)	—	—	—	Gestört.		
			<i>M</i>		53·0	—	7—8	ca. 5	—		—	
			<i>F</i>		58	—	—	—	—		—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
23	Febr. 21.	I	<i>eP</i>	1	14·5	—	—	—	—	—	—	
			<i>M</i>		16	—	7—8	ca. 5	—	—		
			<i>F</i>		20	—	—	—	—	—		
24	23.	IIu	<i>iPZ-</i>	11	26	30	—	—	—	—	—	
			<i>iS</i>		37	55	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		57	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	12	09	—	18	25	—	—		
			<i>ME</i>		7—8	—	(18)	—	(30)	—		
<i>F</i>	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—				
25	26.	Iu	<i>iPZ</i>	12	51	53	—	—	—	—	—	Vom Winde stark gestört.
			<i>eL</i>	13	11	—	—	—	—	—		
			<i>M</i>		13—14	—	ca. 18	(15)	(15)	—		
			<i>F</i>	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		

März.

26	6.	0	$e$ $F$	1 13 15	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	Spur.	
27	6.	Iu	$ePN$ $eL$ $F$	17 18 19	54·0 21 —	— — —	— 19-20 —	(5) — —	— — —	— — —	— — —	— — —	
28	11.	Iu	$iPN$ $eL$ $MN$ $ME$ $F$	3 4 31 — 43 $\frac{3}{4}$	34 17 31 (22) —	33 — — — —	— — 18 — —	— — 10 — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
29	11.	IIv	$eP$ $e(L)N$ $eLE$ $MN$ $ME$ $F$	20 — — — — 21	42·3 43·8 43·8 45 $\frac{1}{2}$ 45·6 —	— — — — — —	— — — (8) 8 —	— — — (22) — —	— — — — 30 —	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —
30	13.	0u	$eLN$ $F$	15 16	33 03	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	Lange Wellen.
31	14.	0	$eL$ $F$	18 —	43 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	Spur.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
32	März 16.	Iv	<i>ePZ</i>	3	16·4	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		18·8	—	—	—	—	—		
			( <i>MN</i> )		20·1	—	7	(5)	—	—		—
			<i>F</i>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		—
33	17.	0v	<i>ePZ</i>	3	55·4	—	—	< 2	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		57	—	—	—	—	—		
34	19.	0u	<i>eL</i>	5	10	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	5	20	—	—	—	—	—		
35	20.	Iv	<i>ePZ</i>	15	(48·7)	—	—	—	—	—	P fällt in eine Wagenstörung.	
			<i>eL</i>		49	24	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		49	57	(3)	15	—	—		—
			<i>F</i>	15	58	—	—	—	—	—		—
36	22.	0	<i>e</i>	9	44·4	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		47	—	—	—	—	—		

37	24.	0	<i>ePZ</i>	3	31·1	—	—	—	—	—	Weitere Phasen unkenntlich.
			<i>eS?</i>		41	—	—	—	—	—	
38	26.	0 <i>v</i>	<i>eP</i>	5	07·1	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		08·2	—	—	—	—	—	
			<i>M</i>	08·9	—	7—8	ca. 7	—	—	—	
			<i>F</i>	5	15	—	—	—	—	—	
39	26.	I <i>v</i>	<i>ePZ</i>	13	52·1	—	—	—	—	—	—
			<i>iL</i>		53	21	—	—	—	—	
			<i>MN</i>	53·7	—	2—3	(12)	—	—	—	
			<i>F</i>	14	—	—	—	—	—	—	
40	26.	0 <i>v</i>	<i>e</i>	20	22·7	—	—	—	—	—	Rudimentär.
			<i>F</i>		25	—	—	—	—	—	
<b>April.</b>											
41	1.	I <i>u</i> ?	<i>ePZ</i>	2	21	14	—	—	—	—	—
			<i>iPZ</i>		21	19	—	> 5	—	—	
			<i>F</i>	2	32	—	—	—	—	—	
42	3.	0	<i>eE</i>	15	46·8?	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		47·1	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>		55	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
43	April 4.	IIv	<i>ePN-</i>	15	47	05	—	—	—	—	1640	Auf Krcta gefühlt.  1 In der Minutenlücke.
			<i>ePE+</i>		47	08	—	—	—	—		
			<i>iPZ</i>		47	08±1 <sup>1</sup>	—	—	—	—		
			<i>iSN</i>		49	55	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		52·0	—	9—10	(30)	—	—		
			<i>ME</i>		51·9	—	10	—	75	—		
			<i>F</i>	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
44	5.	0v	<i>PZ</i>	15	29	08±1	—	—	—	—	—	Phasen undeutlich.
			<i>i</i>		30	50	—	—	—	—		
			<i>F</i>		40	—	—	—	—	—		
45	7.	Iu	<i>iPZ</i>	6	55	58	—	—	—	—	8500	
			<i>eSE</i>	7	05	45	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		26	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		36·0	—	15	18	—	—		
			<i>ME</i>		36·1	—	15	—	20	—		
			<i>F</i>	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		

46	10.	Iu	<i>iPZ</i>	18	54	45	—	—	—	—	9250	Hauptphase wenig entwickelt.
			<i>iSN</i>	19	05	08	9	10	20	—		
			<i>eL</i>		22	—	—	—	—	—		
			<i>M</i>		24	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	20	—	—	—	—	—	—		
47	11.	Iu	<i>iPZ</i>	13	49	26	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>	14	52	—	—	—	—	—		
			<i>MN, E</i>		57	—	20-22	5	(5)	—		
			<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
48	15.	I	<i>ePZ</i>	11	58·7?	—	—	—	—	—	—	Gestört.
			<i>MN</i>	12	21·3	—	14	10	—	—		
			<i>ME</i>		27·1	—	16	—	12	—		
49	16.	0	<i>ePZ</i>	5	56	(50)	—	—	—	—	—	Spur.
			<i>eL</i>	6	10	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>		20	—	—	—	—	—		
50	17.	0	<i>eLN</i>	5	34	—	—	—	—	—	—	
			<i>M</i>		43	—	19	6	—	—		
			<i>F</i>	6	—	—	—	—	—	—		
51	17.	0	<i>e</i>	11	56	30	—	—	—	—	—	Spur. Gefühl in der Hercegovina.
			<i>F</i>		56	55	3-4	—	1-2	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
52	April 18.	Or	<i>ePZ</i>	11	32·8	—	—	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		47	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		52	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	nach	12	—	—	—	—	—		
53	21.	Ou	<i>eLN</i>	3	45	—	16	2	—	—	—	Spur.
			<i>F</i>		55	—	—	—	—	—		
54	24.	Ov	<i>e</i>	17	20	24	2—3	< 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	< 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Spur eines im Arlberggebiete (Tirol) gefühlten Bebens.
			<i>F</i>		21·3	—	—	—	—	—		
55	28.	Iu	<i>ePZ</i>	10	04	37	—	—	—	—	8360	Hauptphase vom Winde gestört.
			<i>iSE</i>		14	15	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	ca. 11	—	—	—	—	—	—		
56	28.	O?	<i>ePZ</i>	18	54	54	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	19	—	—	—	—	—	—		



57	29.	Iu	<i>iPZ</i>	5	35	44	—	—	—	8280	Wahrscheinlich vom gleichen Herde wie Nr. 55.	
			<i>eSE</i>		45·3	—	—	—	—			—
			<i>eL</i>		52—53	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	6 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—			—
58	29.	Iv	<i>ePZ</i>	6	06	41	—	—	—	—		
			<i>iL</i>		07	42	—	—	—			—
			<i>MN</i>		08·0	—	2—3	5	—			—
			<i>ME</i>		07	56	2—3	—	12			—
			<i>F</i>	6	13	—	—	—	—			—
59	30.	Iu	<i>iPZ</i>	4	37	11	—	—	—	—		
			<i>eL</i>	5	08	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	5	14	—	20	8	—			—
			<i>ME</i>		14	—	19	—	7			—
			<i>F</i>	5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—			—
60	30.	IIr	<i>iPZ</i>	20	45	57	—	—	—	2210	Geführt in Kleinasien.	
			<i>eS</i>		48	38	—	—	—			—
			<i>iSN</i>		48	46	—	—	—			—
			<i>eL</i>		50·2	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>		51·6	—	5—6	5	—			—
			<i>ME</i>		51·8	—	9	—	10			—
			<i>F</i>	21	10	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
<b>Mai.</b>												
61	4.	Iu	<i>ePZ</i>	13	41	36	—	—	—	—		1 Vielleicht P eines zweiten Bebens.
			<i>iZ</i> <sup>1</sup>		45	39	—	—	—	—		
			<i>eL</i>	14	19	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		28	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
62	4/5.	Ilu	<i>iPZ</i> —	23	48	19	—	—	—	—	8090	Geführt auf Kamtschatka. Epizentrum nach Zeißig: $\varphi = +52 \cdot 5^\circ$ $\lambda = 157 \cdot 0^\circ$ ö. v. Gr.
			<i>ePN</i> +		—	19	—	—	—	—		
			<i>ePE</i> +		—	21	—	—	—	—		
			<i>iSE</i> —		57	43	14	—	60	—		
			<i>eLE</i>	0	11·7	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	16	65	—	—		
			<i>ME</i>		25·8	—	13	—	60	—		
			<i>MZ</i>		28·7	—	15	—	—	50		
			<i>F</i>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		

63	9.	I(r)	<i>ePZ</i>	19	54	46?	—	—	—	—	—
			<i>eS?</i>	20	00·3	—	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>		17	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	20 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	—	—
64	11.	0u	<i>eN</i>	4 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>	5	02	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	5 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	—	—
65	13.	0u	<i>eP</i>	3	34	06	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>	4	09	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	4 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	—	—
66	14.	0(v)	<i>eL</i>	1	16	—	9	2 <sup>1/2</sup>	—	—	—
			<i>ME</i> <sup>1</sup>		16 <sup>1/2</sup>	—	13	—	7 <sup>1/2</sup>	—	—
			<i>F</i>	1	30	—	—	—	—	—	—
67	24.	I r	<i>ePZ</i>	23	28	(27)	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		31·7	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		33·1	—	8	7 <sup>1/2</sup>	—	—	—
			<i>ME</i>		33·2	—	8	—	9	—	—
			<i>F</i>	23	45	—	—	—	—	—	—
68	25.	0u	<i>ePZ</i>	8	12	—	—	—	—	—	—
			<i>eSF</i>		22·5	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Durch Wellen von 3 Sek. Periode überlagert.

Durch den Papierwechsel gestört.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
69	Mai 26.	0(r)	ePZ	21	06	(42)	—	—	—	—	—	
			eL		19	—	—	—	—	—		
			MN		31·2	—	11	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			ME		26	—	11	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			F		21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—		
70	27.	0	eLN	16	03	—	—	—	—	—	Spur.	
			F		10	—	—	—	—			
71	30.	0v	ePZ	19	47	14	—	—	—	—	Erdbeben im Hohen Venn (Rhein- provinz).	
			F		51	—	—	—	—			
72	31.	0	ePZ	2	11	57	—	—	—	—	Herd wie oben. Minimale Spur.	
73	31.	0	eE	19	41	—	—	—	—	—	Einige Wellen.	
			F		45	—	—	—	—			

Juni.

74	3.	Iu	<i>ePZ</i>	20	40	41	---	—	—	---	---		
			<i>eL</i>	21	34	—	---	—	—	---	---		
			<i>MN</i>		45	—	16	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	---	---		
			<i>ME</i>		45	—	18	—	(2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	---	---		
			<i>F</i>	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	---	---		
75	6.	0	<i>eL</i>	8	52	---	19	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	(2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	—	--	Spur.	
			<i>F</i>		57	--	—	—	—	---	---		
76	7.	IIIu	<i>iPZ+</i>	11	16	07	—	—	—	---	---	10.000	Herd Mexiko (Guerrero).
			<i>iSE+</i>		27	05	—	—	—	---	---		
			<i>eLN</i>		44	---	---	—	—	---	---		
			<i>M<sub>1</sub>N</i>		56	---	26	300	—	---	---		
			<i>M<sub>1</sub>E</i>		53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	---	29	—	380	---	---		
			<i>M<sub>1</sub>Z</i>		53	---	30	—	—	425	---		
			<i>M<sub>2</sub>N</i>	12	04	---	16	152	—	---	---		
			<i>M<sub>2</sub>E</i>		05 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	---	15	—	210	---	---		
<i>F</i>	15	—	---	---	—	—	---	---					
77	7.	Or	<i>iPZ</i>	19	48	56	—	—	—	---	---	—	
			<i>eLN</i>	20	00	---	---	—	—	---	---		
			<i>MN</i>		01	---	12	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	---	---		
			<i>ME</i>		01	---	12	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	---	---		
			<i>F</i>	20	15	---	---	—	—	---	---		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
78	Juni 8.	Ir	<i>iPZ</i>	0	04	15	—	—	—	—	2890	Gefühlt in Baku.
			<i>iSN-</i>		08	50	—	—	—	—		
			<i>iSE</i>		08	38	—	—	—	—		
			( <i>MN</i> )		15	—	6-8	17 $\frac{1}{2}$	—	—		
			<i>F</i>	1	—	—	—	—	—	—		
79	15.	III u	<i>ePZ</i>	14	38	00	—	—	—	—	9080	Herd wahrscheinlich im Ostchinesi- schen Meer. $\varphi = 29^\circ$ N. $\lambda = 125^\circ$ ö. v. Gr.
			<i>ePN-</i>		38	05	—	—	—	—		
			<i>iPN-</i>		38	08	—	—	—	—		
			<i>ePE</i>		38	01	—	—	—	—		
			<i>iPE-</i>		38	10	—	—	—	—		
			<i>iSN-</i>		48	15	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>		48	09	6	—	220	—		
			<i>eL</i>	15	04	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		13 $\frac{1}{2}$	—	18	610	—	—		
			<i>ME</i>		13 $\frac{1}{2}$	—	20	—	680	—		
		<i>F</i>	17 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—	—			
80	17.	Iu	<i>iPZ-</i>	5	23	17	—	—	—	9090		
			<i>iSN</i>		33	32	—	—	—			—

81	19.	Iv	<i>eLN</i>	6	53	—	—	—	—	—	Geführt in Kalocsa (Ungarn).	
			<i>MN</i>	6	04	—	16	6	—			—
			<i>ME</i>	6	07	—	16	—	7			—
			<i>F</i>	6 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—			—
			<i>ePZ</i>	3	21	19	—	—	—			—
			<i>eL</i>		22	37	—	—	—			—
			<i>MN</i>		23·5	—	(6)	(3)	—			—
82	25.	0u	<i>ME</i>		23·5	—	6	—	7	9800	Hauptphase durch Papierwechsel gestört.	
			<i>F</i>		35	—	—	—	—			
			<i>iPZ</i>	9	10	45	—	—	—			—
			<i>iSE</i>		21	34	—	—	—			—
83	28.	0	<i>ePZ</i>	20	14·2	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		45	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	21 <sup>1/4</sup>	—	—	—	—	—			—
<b>Juli.</b>												
84	1.	Iu	<i>ePZ</i>	22	12	51 <sup>1</sup>	—	—	—	—	9300	1 Vielleicht einige Sekunden früher in der Minutenlücke. Herd: Kalifornien.
			<i>eSN, E</i>		23·3	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		45	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		58 <sup>1/2</sup>	—	16	7 <sup>1/2</sup>	—	—		
			<i>ME</i>		53·3	—	16	—	10	—		
<i>F</i>	23 <sup>3/4</sup>	—	—	—	—	—	—					

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
85	Juli 2.	0v	<i>eP?E</i>	2	50·6	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		52·5	—	6	—	<2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>	3	00	—	—	—	—	—		
86	3.	0	<i>ePZ</i>	19	02	56	—	—	—	—	Schwache Einsätze von Fernbeben. Weitere Phasen unkenntlich.	
87	3.	0	<i>ePZ</i>	22	02	55	—	—	—	—		
88	4.	IIr	<i>iPZ+</i>	13	40	55	—	—	—	—	(4400)	Gefühlt in Taschkent.
			<i>iPN+</i>		40	57	—	—	—	—		
			<i>iPE-</i>		40	56	—	—	—	—		
			<i>iE</i>		42	42	—	—	—	—		
			<i>iS?N<sup>1</sup></i>		47	05	—	—	—	—		
			<i>iL?N</i>		50	21	—	—	—	—		
			<i>iL?E</i>		50	15	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		51·9	—	8	105	—	—		
			<i>ME</i>		50·4	—	8	—	105	—		
<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—					

<sup>1</sup> P eines zweiten Bebens? Phaseneinteilung unsicher.



89	5.	I r	<i>iPz+</i>	2	19	56	—	—	—	—	—		
			<i>eS?</i>		25·7	—	—	—	—	—	—		—
			<i>eL</i>		35	—	—	—	—	—	—		—
			<i>MN</i>		40·8	—	10	5	—	—	—		—
			<i>ME</i>		39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	13	—	8	—	—		—
		<i>F</i>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—			
90	5.	0 u	<i>iPZ</i>	18	53	33	—	—	—	—	12.000	<i>L</i> wenig ausgeprägt.	
			<i>iRZ</i>		57	50	—	—	—	—	bis		
			<i>eS?E</i>	19	06	—	—	—	—	—	13.000		
			<i>F</i>	20	—	—	—	—	—	—			
91	8.	III v	<i>iP</i>	1	02	40	—	—	—	—	—	Herd in Ungarn bei Kecskemet.	
			<i>eL</i>		03	33	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	}	04·7	—	6	115	255	—	—		
			<i>ME</i>										
		<i>F</i>	1	40	—	—	—	—	—				
92	8.	0	<i>iPZ</i>	1	54	01	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>M</i>	2	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	<2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—		
			<i>F</i>	2	20	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
93	Juli 11.	Ou	<i>iPZ</i>	21	41	23	—	—	—	—	—	
			<i>ePN</i>		—	28	—	—	—	—		
			<i>ePE</i>		—	24	—	—	—	—		
			<i>iPRN+</i>		45	02	—	—	—	—		
			<i>iPRE</i>		45	01	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	22	13	—	—	—	< 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>	23	—	—	—	—	—	—		
94	12.	Ilu	<i>ePZ</i>	4	21	07	—	—	—	—	10.260	Herd: Philippinengraben. Zwischen 4 <sup>h</sup> 52 <sup>m</sup> und 55 <sup>m</sup> einige Wellen von 55 Sek. Periode (von kürzeren Wellen überlagert).
			<i>iPZ+</i>		21	19	—	—	—	—		
			<i>ePN</i>		21	10	—	—	—	—		
			<i>iPN</i>		21	20	—	—	—	—		
			<i>iSN</i>	}	32	17	—	—	—	—		
			<i>iSE</i>									
			<i>eL</i>		52	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	5	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	26	370	—	—		
			<i>ME</i>		7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	21	—	145	—		
			<i>F</i>	nach 7	—	—	—	—	—	—		

95	12.	0u	<i>eL</i>	9	06	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	9	20	—	—	—	—	—	—
96	12.	0r	<i>ePZ</i>	13	16	03	—	—	—	—	ca. 2800
			<i>eS?N</i>		22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	
			<i>eLF</i>		31	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	9	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
			<i>MF</i>		40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	9	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
			<i>F</i>	14	—	—	—	—	—	—	
97	13.	0	<i>eN</i>	9	22·2	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		30—33	—	12	<2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
			<i>MF</i>		32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	10	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
			<i>F</i>	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—
98	19.	1u	<i>iPZ</i>	10	20	30	—	—	—	—	—
			<i>eSN</i>		29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>		47	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		53	—	13	(5)	—	—	—
			<i>F</i>	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—
99	23.	0u	<i>ePZ</i>	16	43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—
			<i>eSE</i>		53·6	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>	17	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—
			<i>M</i>		26	—	15	—	3	—	—
			<i>F</i>	18	—	—	—	—	—	—	—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
100	Juli 23.	0	<i>eLE</i>	18	52	—	—	—	—	—		
			<i>M</i>		56	—	20	—	8	—		
			<i>F</i>	19	03	—	—	—	—	—		
101	27.	0v	<i>ePZ</i>	11	22	49	—	—	—	—	Spur.	
			<i>eS?E</i>		24	01	—	—	—	—		
			<i>M</i>		29 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	11	31	—	—	—	—	—		
102	29.	0u?	<i>eLE</i>	10	35	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		40	—	23	—	5	—		
			<i>F</i>	11	—	—	—	—	—	—		
<b>August.</b>												
103	2.	0	<i>eL</i> <i>F</i>	1	28 47	— —	—	—	—	—	Spur.	

104	4.	0u	<i>iPZ</i>	1	27	26	—	—	—	—	—	—	
			<i>eSE</i>		38·0	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>	2	05	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	
105	6.	0	<i>eL</i>	15	09	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		15	—	11	3	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	10	—	2	—	—	—	
			<i>F</i>		30	—	—	—	—	—	—	—	
106	6.	0v	<i>ePZ</i>	16	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>		59	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>	17	0·4	—	8	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	
			<i>ME</i>	17	0·3	—	8	—	8	—	—	—	
			<i>F</i>	17	15	—	—	—	—	—	—	—	
107	7.	0	<i>eLE</i>	21	43	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	11	—	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	
			<i>F</i>		51	—	—	—	—	—	—	—	
108	8.	1u	<i>iPZ</i>	14	38	06	—	—	—	—	—	9120	
			<i>eSE</i>		48	23	—	—	—	—	—	—	Geführt in Japan.
			<i>eLE</i>	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		15	—	16	10	—	—	—	—	—
			<i>M<sub>1</sub>E</i>		13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	19	—	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—
			<i>M<sub>2</sub>E</i>		21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	13	—	9	—	—	—	—
			<i>F</i>	15	40	—	—	—	—	—	—	—	—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
109	Aug. 12.	Or	<i>ePZ</i>	22	06	27	—	—	—	—	2430	Gefühlt in Huelva (Spanien).
			<i>iSE</i>		10	26	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		14·0	—	—	<2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		16·3	—	10	—	3	—		
			<i>F</i>		22	—	—	—	—	—		
110	16.	0	<i>ePZ</i>	15	06	46	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		08·2	—	10	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>		20	—	—	—	—	—		
111	16.	II u	<i>ePZ</i>	22	55	16	—	—	—	—	(9850)	
			<i>iSN</i>	23	06	08	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		(28)	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		49·1	—	17	185	—	—		
			<i>ME</i>		49·5	—	18	—	290	—		
		<i>F</i>	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—	—	
112	17.	0	<i>eL</i>	12	25·3	—	—	—	—	—	—	Auch um 12 <sup>h</sup> 15 <sup>m</sup> bis 17 <sup>m</sup> einige Wellen.
			<i>MN</i>		27·5	—	11	3	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>ME</i>			—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	12	35	—	—	—	—	—		

113	18.	0u	<i>ePZ</i>	3	07	56±11	—	—	—	—	—	1 Minutenlücke.	
			<i>eSE</i>			18·7	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>			46	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>			57·5	—	10	—	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—
			<i>F</i>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—			—
114	18.	0	<i>e</i>	7	01	—	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>			02·7	—	5	—	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			—
			<i>F</i>	7	10	—	—	—	—	—			—
115	21.	Iu	<i>iPZ</i>	16	48	15	—	—	—	—	8820		
			<i>iSN</i>			58	16	—	—	—			—
			<i>iSE</i>			58	14	—	—	—			—
			( <i>eL</i> )			11	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	}	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	22	25	—	—			—
			<i>ME</i>			—	22	—	16	—			—
<i>F</i>	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—					
116	23.	Iu	<i>ePZ</i>	16	12	15	—	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>			20	43	—	—	—			—
			<i>eLE</i>			31	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>			38·7	—	14	22	—			—
			<i>ME</i>			38	—	17	—	35			—
			<i>F</i>	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
117	Aug. 27.	0u	<i>ePZ</i>	11	12	(35)	—	—	—	—	—	
			<i>eSE</i>		28	38	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		(46)	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		53	—	21	—	5	—		
			<i>F</i>	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
118	28.	1v	<i>ePZ</i>	6	36·5	—	—	—	—	—	—	
			<i>eSE</i>		39	15	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		40·8	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	14	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	13	—	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
<i>F</i>	7	15	—	—	—	—	—					
119	29.	0u	<i>eLE</i>	7	37	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>ME</i>		44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	18	—	5	—		
			<i>F</i>	8	—	—	—	—	—	—		
120	29.	0?	<i>ePN</i>	15	(01)	—	—	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		12	—	—	<2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		



121	30.	0u	<i>iPZ</i>	14	22	05	—	—	—	—	—	
			<i>eSE</i>		30·0	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>		43	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		50	—	13	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
			<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—	
122	31.	0r	<i>eP</i>	12	28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	Undeutlich.
			<i>ME</i>		47	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	13	—	—	—	—	—	—	—	
<b>September.</b>												
123	6.	Iu	<i>iPZ</i>	1	05	25	—	—	—	—	7770	Herd im Osten. Bei <i>SE</i> sehr scharfer Einsatz. <i>eL</i> nicht erkenntlich.
			<i>iSE</i>		14	33	9	—	35	—		
			<i>eSN</i>		14	32	5	9	—	—		
			<i>MN</i>		33·0	—	8—9	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		43·2	—	11	12	—	—		
			<i>F</i>	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
124	8.	0v	<i>ePN?</i>	12	14·5	—	—	—	—	—	—	In Kecskemet gefühlt.
			<i>eL</i>		15·4	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		15·7	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		16·1	—	10	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>		25	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
125	Sept. 8.—9.	Iu	<i>ePN<sub>1</sub>E</i>	22	55·7	—	—	—	—	—	—	
			<i>eS</i>	23	05·1	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		22—24	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		32	—	20	26	—	—		
			<i>ME</i>		34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	16	—	15	—		
			<i>F</i>	0 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
126	10.	Or?	<i>ePZ</i>	1	18·2	—	—	—	—	—	—	Anfang unsicher.
			<i>eL</i>		21·2	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		22·2	—	9	3	—	—		
			<i>ME</i>		20·0	—	10	—	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>		35	—	—	—	—	—		
127	10.	0	<i>eLE</i>	2	11·2	—	—	—	—	—	—	Wahrscheinlich vom gleichen Herde. In der Nordkomponente wenig sichtbar.
			<i>MN</i>		12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	9	< 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		12·2	—	8	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>		18	—	—	—	—	—		

128	10.	0	<i>eLE</i>	4	09·2	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		10·2	—	9	—	1—2	—		
			<i>F</i>		13	—	—	—	—	—		
129	10.	0	<i>eLE</i>	6	09·5	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		11·2	—	10	—	4	—		
			<i>F</i>		15	—	—	—	—	—		
130	12.	0 <sub>r</sub>	<i>ePZ</i>	13	12·6	—	—	—	—	—	—	
			<i>eLE</i>		(16·2)	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	}		17·0	—	7	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		—
			<i>ME</i>				6—7	—	2	—		—
			<i>F</i>	13·6	—	—	—	—	—	—		—
131	13.	0 <sub>u</sub>	<i>ePZ</i> <sup>1</sup>	3	15	53	—	—	—	—	—	
			<i>eSN</i>		25·4	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		45	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		54	—	—	< 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		56	—	—	15	3	—		
			<i>F</i>	4	25	—	—	—	—	—		
132	13.	1 <sub>v</sub>	<i>ePZ</i>	22	31·1	—	—	—	—	—	—	
			<i>eS</i>		(32·2)	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		32	57	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		33·2	—	2—3	(7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> )	—	—		
			<i>ME</i>		33·3	—	4	—	10	—		
			<i>F</i>		45	—	—	—	—	—		

<sup>1</sup> Ziemlich deutliches Auftauchen.

Geführt in Florenz und Sienna.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
133	Sept. 15.	II u	<i>ePZ</i>	13	28·2?	—	—	—	—	—	—	<i>P</i> unsicher.
			<i>eSE</i>		34·9	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		55	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	30	50	—	—		
			<i>M<sub>1</sub>E</i>	14	04	—	28	—	85	—		
			<i>M<sub>2</sub>E</i>		07	—	23	—	82	—		
			<i>F</i>	nach 16	—	—	—	—	—	—		
134	17.	II u	<i>ePZ</i>	3	38	(44) <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	<sup>1</sup> Sehr schwach, deutlicher erst um 39 <sup>m</sup> 37 <sup>s</sup> .
			<i>iZ</i>		42	05	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>		49	35	—	—	—	—		
			<i>RSN</i>		52·4	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>	4	01	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		28·9	—	13	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—		
			<i>ME</i>		18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	18	—	55	—		
			<i>M<sub>2</sub>E</i>	5	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	23	—	77	—		
			<i>F</i>	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		

135	19.	0u	<i>iPZ</i>	13	46	51	—	—	—	—	—	In der Mi-U. gelegen.
			<i>eL</i>	14	29	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		32	—	12	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
136	20.	Iu	<i>ePZ</i>	5	11	56	—	—	—	—	—	
			<i>eSN</i>		21·4	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		44	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		56	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		51·2	—	17	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—		
			<i>F</i>	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
137	21.	0	<i>e</i>	5	22	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		30	—	—	—	—			—
138	21.	0	<i>e</i>	6	10	—	—	—	—	—	Phaseneinteilung nicht möglich.	
			<i>M</i>		18—20	—	—	—	—			—
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—
139	21.	Iu	<i>eL</i>	8	16	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		20	—	17	(5)	—			—
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
140	Sept. 22.	Iu	<i>ePZ</i>	5	12	37	—	—	—	—	—	
			<i>iPZ</i>		—	39	—	—	—	—		
			<i>eSN</i>		21	8	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		35	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		49	—	19	—	13	—		
			<i>F</i>	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
141	26.	Ou?	<i>eLN</i>	14	45	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		48	2	—	18	14	—		
			<i>F</i>	15	10	—	—	—	—	—		
<b>Oktober.</b>												
142	6.	Iu	<i>ePZ</i>	10	27	51	—	—	—	—	8400	
			<i>iPZ</i>		27	53	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>		37	33	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—		

			<i>MN</i>		49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	26	30	—	—	
			<i>ME</i>		57	—	18	—	19	—	
			<i>F</i>	12	—	—	—	—	—	—	
143	6.	Iu	<i>ePZ</i>	15	51	45	—	—	—	—	—
			<i>eLE</i>	16	21	—	—	—	—	—	—
			<i>ME</i>		29—30	—	15	—	5	—	—
			<i>F</i>	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—
144	7.	●	<i>eE</i>	5	30	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>		42	—	—	—	—	—	—
145	10.	Iu	<i>ePZ</i>	13	25	18	—	—	—	—	(9800)
			<i>eSN</i>		36·1	—	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>		52	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>	14	4—5	—	18	25.	—	—	—
			<i>ME</i>		05	—	19	—	25	—	—
			<i>F</i>	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—
146	13.	IIu	<i>iPZ</i>	2	45	19	—	—	—	—	8650
			<i>eSE</i>		55·2	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>	3	14	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	18	21	—	—	—
			<i>ME</i>		25	—	15	—	47	—	—
			<i>F</i>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—

Spur einer seismischen Störung. In  
Mi-U. gelegen.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
147	Okt. 14.	Iu	<i>iPZ</i>	6	22	05	—	—	—	—	(8700)	
			<i>eSE</i>		32·0	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		51	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	19	15	—	—		
			<i>ME</i>		56	—	22	—	14	—		
			<i>F</i>	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
148	14.	IIu	<i>iPZ</i>	12	38	13	—	—	—	—	(8550)	
			<i>eS</i>		48·0	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	13	07	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		16	—	19	38	—	—		
			<i>ME</i>		17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	15	—	35	—		
			<i>F</i>	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
149	14.	Iu	<i>iPZ</i>	16	48	03	—	—	—	—	(8740)	
			<i>eSN</i>		58·0	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	17	11	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		31	—	16	10	—	—		
			<i>ME</i>		17	—	22	—	18	—		
			<i>F</i>	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		



150	14. bis 15.	Iu	<i>iPZ</i>	23	32	54	—	—	—	—	—	
			<i>RPE</i>		34·9	—	—	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		50	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		58	—	13	10	—	—	—	
			<i>ME</i>		59	—	10	—	12 <sup>1/2</sup>	—	—	
		<i>F</i>	1	—	—	—	—	—	—	—		
151	15.	0	<i>eP</i>	7	49·6	—	—	—	—	—	—	Minimale Spur.
			<i>F</i>		52	—	—	—	—	—	—	
152	15.	0	<i>eLE</i>	8	58	—	—	—	—	—	—	Schwach.
			<i>ME</i>	9	00	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	9	10	—	—	—	—	—	—	
153	15.	Iu	<i>iPZ</i>	12	02	04	—	—	—	—	8550	In der Nord-Südkomponente zwischen 12 <sup>h</sup> 31 bis 33 <sup>m</sup> eine Gruppe von kurzen Wellen (7 Sekunden), die wahrscheinlich einem anderen, superponierten Beben angehören.
			<i>eSN</i>		11·9	—	—	—	—	—	—	
			<i>eLE</i>		31	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		39 <sup>1/2</sup>	—	18	11	—	—	—	
			<i>ME</i>		34	—	21	—	13	—	—	
		<i>F</i>	13 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—	—	—	—		
154	16.	0u	<i>L</i>	0—1	—	—	—	—	—	—	Einzelne Gruppen schwacher 20 Sekundenwellen.	
155	16.	0v?	<i>eL</i>	13	46·1	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		48·1	—	11	—	4 <sup>1/2</sup>	—	—	
			<i>F</i>		55	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$ .			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
156	Okt. 17.	Iu	<i>iPZ</i>	12	05	02	—	—	—	—	—	
			<i>eSE</i>		(14)	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		33	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		42	—	23	38	—	—		
			<i>ME</i>		39	—	20	—	25	—		
			<i>M<sub>2</sub>E</i>		44	—	14	—	13	—		
			<i>F</i>	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—		
157	17. bis 18.	Ou?	<i>iPZ</i>	23	56	47	—	—	—	—	Wahrscheinlich <i>P</i> eines sehr fernen Bebens.	
			<i>FZ</i>	0	07	—	—	—	—	—		
158	18.	Ov	<i>ePZ</i>	22	16	07	—	—	—	—	Herd zirka 10 km westlich von Agram.	
			<i>iMN</i>		16	41	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		16	47	1—2	2	—	—		
			<i>MZ</i>		16	55	—	—	—	—		
			<i>F</i>	22	18	—	—	—	—	—		
159	19.	Iu	<i>ePZ</i>	10	26	34	—	—	—	—		
			<i>eSN</i>		34·2	—	—	—	—			—

160	20.	Iu	<i>cLE</i>	45	--	--	--	--	--	--		
			<i>MN</i>	52	--	18	10	--	--			
			<i>ME</i>	47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	--	19	--	15	--			
			<i>F</i>	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	--	--	--	--	--			
			<i>ePZ</i>	18	03	07	--	--	--		--	
			<i>iPZ</i>		03	08	--	--	--		--	
			<i>iRPZ</i>		05	48	--	--	--		--	
			<i>eL</i>		(40—47)	--	--	--	--		--	
			<i>MN</i>	19	02	--	28	23	--		--	
			<i>ME</i>	18	58·5	--	30	--	15		--	
		<i>F</i>	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	--	--	--	--	--				
161	22.	IIr	<i>PZ</i>	22	36	13±1	--	--	--	--	<i>PZ</i> in der Minutenlücke. Im südlichen Makedonien (Saloniki) verspürt.	
			<i>eSN</i>		37·7	--	--	--	--			
			<i>eSE</i>		37	51	--	--	--			--
			<i>eLN</i>		38·6	--	--	--	--			--
			<i>eLE</i>		38·4	--	--	--	--			--
			<i>MN</i>		40·7	--	6—7	32	--			--
			<i>ME</i>		40·5	--	8	--	78			--
			<i>F</i>	nach 23	--	--	--	--	--			--
162	24.	Ou	<i>ePZ</i>	0	31	(23)	--	--	--	--	Sehr schwach.	
			<i>eL</i>	1	10	--	--	--	--			
			<i>F</i>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	--	--	--	--	--			

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
163	Okt. 29.	Ou	<i>eP</i>	18	(31)	—	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		57	—	—	—	—	—			
			<i>MN</i>	19	07 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	21	12	—	—			—
			<i>ME</i>		6—8	—	21	—	10	—			—
			<i>F</i>	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—			—
<b>November.</b>													
164	1.	Iu	<i>ePZ</i>	9	42·0	—	—	—	—	—	—	Bodenunruhe.	
			<i>eLE</i>	10	12	—	—	—	—	—			
			<i>MN</i>		18	—	20	35	—	—			—
			<i>ME</i>		18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	20	—	30	—			—
			<i>F</i>	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—			—
165	8.	Iu	<i>ePZ</i>	14	24	10	—	—	—	—	—		
			<i>iPZ</i>		24	12	—	—	—	—			—
			<i>eLN</i>		58	—	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>		59	—	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	15	05	—	15	10	—	—			—
			<i>ME</i>	15	05	—	14	—	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			—
<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	—					

166	13.	IIu	<i>iPZ</i>	16	24	58	—	—	—	—	—	—
			<i>eSN?</i>		(35)	(51)	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		45	—	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>	17	05	—	14	23 <sup>1/2</sup>	—	—	—	—
			<i>ME</i>	17	10·5	—	10	—	40	—	—	—
			<i>F</i>	18 <sup>1/4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
167	14.	Ir	<i>ePZ</i>	14	00	41	—	—	—	—	—	2560
			<i>iSE</i>		04	51	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		09	—	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		10·0	—	10-11	—	4	—	—	—
			<i>ME</i>		11·0	—	12	—	4 <sup>1/2</sup>	—	—	—
			<i>F</i>	14	25	—	—	—	—	—	—	—
168	16.	IIIv	<i>iPZ</i>	21	27	06	—	—	—	—	—	—
			<i>iPN</i>		—	06	—	—	—	—	—	—
			<i>iPE</i>		—	07	—	—	—	—	—	—
			<i>eSN</i>		28	03	—	—	—	—	—	—
			<i>eSE</i>		27	58	—	—	—	—	—	—
			<i>eSZ</i>		28	02	—	—	—	—	—	—
			<i>eSE*</i>		27	58	—	—	—	—	—	—
			<i>iLZ</i>		28	29	—	—	—	—	—	—
			<i>iLN</i>		—	28	—	—	—	—	—	—
			<i>iLE</i>		—	28	—	—	—	—	—	—
			<i>iLE*</i>		—	29	—	—	—	—	—	—
			<i>ME*</i>		28	55	2-3	—	420	—	—	—
			<i>F</i>	21	40	—	—	—	—	—	—	—

Beben in Süddeutschland.

Die mit \* bezeichneten Daten wurden der vollständigen Aufzeichnung des Conrad-Pendels entnommen ( $T_0 = 4\cdot0$ ,  $V = 19$ ). Bei den Wiechert-Pendeln wurden die Schreibstifte kurz nach *iL* abgeworfen.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
169	Nov. 17.	0	<i>ePZ</i>	15	58	45	—	—	—	—	—	Schwach, von der Mi.-U. überlagert.	
			<i>F</i>	16	03	—	—	—	—	—			
170	18.	0	<i>eN</i>	18	16	—	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>	—	40	—	—	—	—	—			
171	18.	Iu	<i>PZ</i>	7	46	17 $\pm$ 1 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	<sup>1</sup> In der Minutenlücke.	
			<i>eSN?</i>	—	(59·1)	—	—	—	—	—			
			<i>eL</i>	8	25	—	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	—	30	—	14	3	—	—			—
			<i>ME</i>	—	33·8	—	17	—	8	—			—
172	20.	Iu	<i>PZ</i> <sup>1</sup>	14	03	06	—	—	—	—	—	<sup>1</sup> Minimale Spur.	
			<i>eSE</i>	—	13·4	—	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>	—	34	—	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	—	40 $\frac{1}{2}$	—	20	8	—	—			—
			<i>ME</i>	—	40·0	—	20	—	11	—			—
			<i>F</i>	15 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—			—

173	22. bis 23.	I $\mu$	<i>ePZ</i>	23	24	25	—	—	—	—	—	Vielleicht zwei Beben.	
			<i>iPZ</i>		—	33	—	—	—	—			—
			<i>i(R)Z</i>		27	27	—	—	—	—			—
			<i>i(R)Z</i>		27	56	—	—	—	—			—
			<i>eS?</i>		34	1	—	—	—	—			—
			<i>e1</i>		—	—	—	—	—	—			—
174	28.	O $\mu$	<i>eSN?</i>	16	26	2	—	—	—	—	—	Schwach.	
			<i>eL</i>		45	—	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—			—
175	30.	O?	<i>ePZ</i>	1	28	7	—	—	—	—	—	Durch Bodenunruhe gestört.	
			<i>F</i>		40	—	—	—	—	—			—

Dezember.

176	4.	I $r$	<i>ePZ</i>	14	45	12	—	—	—	—	—		
			<i>eSN</i>		50	32	—	—	—	—			—
			<i>eLN</i>		55	—	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>	15	01	—	10	—	5	—			—
			<i>MN</i>	15	06	—	11	5	—	—			—
			<i>F</i>	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
177	Dez. 6./7.	Iu	cL F	23 24 <sup>1/4</sup>	53 —	— —	— —	— —	— —	— —	Starke Bodenunruhe.	
178	11.	0u	iPZ eSN eL F	11 ? ?	12 22·9 44 —	56 — — —	— — — —	— — — —	— — — —	8750 — — —		
179	11.	Iu	iPZ eSN eSE eL F	11 ? ?	27 37·1 37·4 53 <sup>1/2</sup> —	18 — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	Gehen in einander über.	
180	11.	0u	iPZ eL F	11 12 13 <sup>1/4</sup>	56 48 —	31 — —	— — —	— — —	— — —	— — —		Wahrscheinlich ein sehr fernes Beben.



181	13.	<i>Ou</i>	<i>e</i>	23	31	—	—	—	—	—	Zeitweise einige lange Wellen. Bodenunruhe.
			<i>F</i>		50	—	—	—	—	—	
182	14.	0	<i>eLE</i>	21	37·8	—	10	—	5	—	
			<i>F</i>	21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	
183	16.	<i>Ilu</i>	<i>ePZ</i>	19	27	45	—	—	—	—	9600 Herd: Mexiko.
			<i>iRZ</i>		31	27	—	—	—	—	
			<i>iRPF</i>		31	32	—	—	—	—	
			<i>iSE</i>		38	26	—	—	—	—	
			<i>eLE</i>	20	00	—	—	—	—	—	
			<i>M<sub>1</sub>N</i>		07	—	26	85	—	—	
			<i>M<sub>2</sub>N</i>		11	—	20	80	—	—	
			<i>M<sub>1</sub>E</i>		13	—	17	—	80	—	
			<i>M<sub>2</sub>E</i>		18	—	16	—	70	—	
			<i>MZ</i>		11	—	18	—	100	—	
			<i>F</i>	22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	
184	20.	<i>u</i>	<i>ePZ</i>	6	02	27	—	—	—	—	9180
			<i>iPZ</i>		—	33	—	—	—	—	
			<i>eSN</i>		12	47	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		32·5	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		44·3	—	20	30	—	—	
			<i>MF</i>		43	—	19	—	20	—	
			<i>F</i>	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude $\mu$			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
185	Dez. 22.	0u	ePZ	13	10·8?	—	—	—	—	—	—	Sehr fraglich.  Starke Windstörung.
			eSE		20·9	—	—	—	—	—		
			eL	13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
			F	nach 14	—	—	—	—	—	—		
186	23.	Iu	eLN	21	42	—	—	—	—	—	—	Windstörung.
			MN		51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	23	11	—	—		
			F	22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		
187	26.	0?	ePZ	12	35	14+1 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	1 Minutenlücke. Spur.
			eN		44	—	—	—	—	—		
			F		55	—	—	—	—	—		
188	29.	0u	ePZ	15	43·0	—	—	—	—	—	—	Windstörung.
			eSN		53 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—		
			eLN	16	13	—	—	—	—	—		
			MN		25	—	—	—	—	—		
			F	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—		

189	30.	0	<i>iPZ</i>	10	06	11	—	—	—	—	—
190	31.	0u	<i>ePZ</i>	6	(26·7)	—	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>	7	02	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		06	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	—	—	—	—